



St. Martin Serrig, Hlg. ste Dreifaltigkeit Freudenburg, St. Johannes d. Täufer Kastel-Staadt,
St. Remigius Kirf, St. Quiriakus u. Auctor Taben-Rodt

Pfarrbrief

Pfarrei Saar-Leuktal Maria Königin

vom 29. August 2026 bis 27. September 2026

John Blankers



Dankbarkeit kann so einfach sein.

„Danke“ muss mehr sein als ein Wort. Danke muss zur Tat werden. Und Danke kann mehr sein als ein Wort. Danke kann zur Quelle werden. Dankbarkeit kann wie ein blühendes Getreidefeld sein, durch das viele Menschen satt werden. Wie das geht? Die Dankbarkeit beginnt immer mit dem Willen, Gott nicht aus den Augen zu verlieren. Sein Schöpfungswirken nicht aus den Augen zu verlieren. Den Mitmenschen nicht aus den Augen zu verlieren. Dankbarkeit bedeutet zu leben wie jemand, der beschenkt ist. Und

als Mensch, der beschenkt ist, will ich das Geschenk, Gottes gute Schöpfung, achten, mehr noch: Verantwortung übernehmen. Als Mensch, der beschenkt ist, will ich weitergeben. Dankbarkeit wird dann ganz konkret: Öfters einen Weg zu Fuß machen, statt mit dem Auto zu fahren; einen Pullover anziehen und die Heizung ein paar Grad herunterdrehen; beim Zähne putzen den Wasserhahn abdrehen, zu teilen und abzugeben und, und, und. Banal – nein; einfach – Ja. Dankbarkeit kann so einfach sein.

Liebe Gratulanten!

„Du bist mein Gott, Dir will ich danken“ (Psalm 118,28)

Diesen Dank konnten wir in der heiligen Messe und in der anschließenden Feier zwischen Kirche und Pfarrheim am 28. Juni Wirklichkeit werden lassen. In den vergangenen Wochen durfte ich so viel an herzlicher, froher Zuneigung erfahren. Dafür danke ich aufrichtig und von Herzen.

Obwohl ich nicht alle nennen kann, will ich doch den Mitbrüdern, Messdienern, Lektoren und Fahnenträgern danken. Weiter danke ich für den Blumenschmuck und den Küsterdienst, den Dienst an der Orgel, dem Kirchenchor und den Instrumentalisten und der Solistin. Das Gemeinschaftsorchester der Musikvereine Serrig und Taben-Rodt und der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Serrig haben wunderbar musiziert.

Dank gilt dem Vorbereitungsteam und allen Helferinnen und Helfern der Räte, der Frauengemeinschaft, allen Kuchenspenderinnen und dem Partyservice Loch. Dankbar denke ich an den schönen Schmuck des Pfarrhauses. Der Vertretung unseres Bischofs, der Verbandsgemeinde, der Ortsgemeinde Serrig und der anderen Ortsgemeinden, des Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrates, der Feuerwehr, zahlreicher Vereine, meiner Familie und vielen Anderen herzlichen Dank für die Glückwünsche und Präsente. Dankbar bin ich allen, die mitgefeiert haben und mir Segenswünsche ausgesprochen haben.

Die zurückliegende Feier macht mir viel Mut für die Zeit meines Ruhestandes. Für alle Unterstützung und Mithilfe ein herzliches „Vergelt's Gott“. Im Gebet und in der Feier der Eucharistie empfehle ich Sie alle der Liebe Gottes.

Ihr Pfarrer i. R.

Klaus J. J.

Liebe Schwestern und Brüder,

mit dem Eintritt von Pfarrer Klaus Feid in den Ruhestand zum 1. September 2026 beginnt für Ihre Pfarrei und Kirchengemeinde Saar-Leuktal Maria Königin eine neue Zeit: die Zeit der Vakanz.

Der Ruhestand eines langjährigen Pfarrers bedeutet einen Einschnitt in das Leben der Pfarrei. Zugleich dürfen wir dankbar auf sein Wirken zurückblicken und Pfarrer Feid für seinen Dienst, seine Begleitung und seinen Einsatz für die Menschen unserer Gemeinden von Herzen danken. Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm Gottes Segen, Gesundheit und viele erfüllende Momente.

Für die Zeit der Vakanz hat der Bischof auf Vorschlag des Leitungsteams des Pastoralen Raumes Saarburg Herrn Kooperator Pfarrer Christian Struwe mit Wirkung zum 1. September 2026 zum Pfarrverwalter Ihrer Pfarrei und Kirchengemeinde Saar-Leuktal Maria Königin ernannt.

Mit dieser Aufgabe übernimmt Pfarrer Struwe Verantwortung für die Leitung der Pfarrei. Als Pfarrverwalter kommen ihm dabei dieselben Pflichten und Rechte zu wie einem ordentlichen Pfarrer. Er ist Vorsitzender des Verwaltungsrates und trägt die Verantwortung für die Leitung der Seelsorge.

Die kommenden Jahre werden für unsere Pfarreien und Kirchengemeinden von wichtigen Veränderungen geprägt sein. Insbesondere die Gremien werden sich intensiv mit der zukünftigen Entwicklung auseinandersetzen und dabei nach guten und tragfähigen Lösungen suchen.

Ein wichtiges Thema wird dabei die Entwicklung einer Immobilienstrategie sein: Wie können wir mit den vorhandenen Gebäuden und Immobilien umgehen? Welche Räume werden wir künftig benötigen, und wie können wir unsere vorhandenen Ressourcen sinnvoll und nachhaltig einsetzen?

Auch die Gestaltung unserer Gottesdienste wird in den Blick genommen werden. Dabei geht es darum, wie wir unter veränderten personellen Rahmenbedingungen auch künftig ein vielfältiges und lebendiges gottesdienstliches Leben ermöglichen können.

Dass die personellen Veränderungen es notwendig machen, neue Wege zu gehen, ist kein Geheimnis. Die Zahl der Priester in unserem Bistum Trier nimmt seit Jahren stetig ab. Waren im Jahr 2025 noch 240 Priester im aktiven Dienst, so wird nach den vorläufigen statistischen Entwicklungen für das Jahr 2035 mit nur noch 91 Priestern gerechnet. Auch bei den anderen pastoralen Berufsgruppen – etwa bei Diakonen sowie Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten – sind deutliche Rückgänge zu erwarten.

Schon heute befinden sich mehr als 40 Pfarreien und Kirchengemeinden im Bistum Trier in einer Vakanzsituation, weil ihnen kein leitender Pfarrer zur Verfügung steht.

Diese Entwicklung stellt uns vor neue Herausforderungen und erfordert neue Formen der Zusammenarbeit und Leitung.

An verschiedenen Stellen im Bistum Trier werden deshalb bereits neue Leitungsmodelle erprobt. Auch in unserem Pastoralen Raum werden wir uns mit diesen Entwicklungen auseinandersetzen und darüber beraten müssen, welche Wege für uns künftig gangbar und sinnvoll sind.

Bei allen notwendigen Veränderungen soll dabei eines im Mittelpunkt stehen: Wie können wir als Kirche vor Ort auch unter veränderten Bedingungen lebendig bleiben und unseren Glauben gemeinsam gestalten? Die anstehenden Beratungen und Entscheidungen sind daher nicht nur eine Reaktion auf sinkende Zahlen, sondern auch eine Chance, Bewährtes zu erhalten, Neues zu wagen und unsere Pfarreien gemeinsam zukunftsfähig zu gestalten.

Dabei sind wir alle gefragt: Hauptamtliche und Ehrenamtliche, Gremien und Gruppen, Familien und Einzelne. Kirche lebt nicht allein vom Amt, sondern vor allem von den Menschen, die ihren Glauben miteinander teilen und sich für andere einsetzen. Deshalb möchten wir diese Zeit im Vertrauen auf Gottes Begleitung gestalten und als Gemeinschaft miteinander unterwegs bleiben.

Wir laden Sie herzlich ein, Pfarrer Christian Struwe in seiner neuen Aufgabe als Pfarrverwalter offen und vertrauensvoll zu begegnen. Wenden Sie sich mit Ihren Anliegen, Fragen und Anregungen gerne an ihn. Für seine verantwortungsvolle Aufgabe wünschen wir ihm einen guten Start, viel Kraft und Freude an seinem Dienst sowie Gottes reichen Segen.

Mit herzlichen Grüßen

Das Leitungsteam des Pastoralen Raumes Saarburg

Georg Goeres
Dekan

Timo Wacht
Diakon

Thomas Lessinger
Ökonom



STEPHAN
BISCHOF VON TRIER

Herrn Pfarrer Christian S t r u w e, 54450 Freudenburg, Burgstraße 35

Sehr geehrter Herr Pfarrer Struwe,
lieber Mitbruder,

durch die Versetzung von Herrn Pfarrer Klaus Feid in den Ruhestand wird die Pfarrei Saar-Leuktal Maria Königin mit Wirkung vom 1. September 2026 vakant. Sie haben sich bereit erklärt, die vorübergehende Pfarrverwaltung (gemäß Vakanzmodell 1) in dieser Pfarrei zu übernehmen.

Dementsprechend ernenne ich Sie hierdurch gemäß can. 539 CIC mit Wirkung vom 1. September 2026 zum

P f a r r v e r w a l t e r
der Pfarrei Saar-Leuktal Maria Königin
im Pastoralen Raum Saarburg.

Ihre Rechte und Pflichten ergeben sich aus den Bestimmungen des allgemeinen Kirchenrechts (can. 539 – 541 CIC) und des Trierer Bistumsrechts, insbesondere aus den „Diözesanbestimmungen über die Pfarrvertretung und Pfarrverwaltung“ (vgl. KA vom 1. Februar 2000 – Nr. 34).

Darüber hinaus bildet das „Statut für den Pastoralen Raum“, insbesondere die darin aufgeführten Ziele und Aufgaben des Pastoralen Raumes sowie mein Schreiben zur Reform der Pfarreien auf der Grundlage der Beschlüsse der Diözesansynode 2013-2016 vom 24. Februar 2021, maßgebliche Orientierung für Ihr pastorales Wirken.

Ich danke Ihnen für Ihre Bereitschaft, diese zusätzliche Aufgabe wahrzunehmen und wünsche Ihnen dazu Gottes Segen.

Mit freundlichem Gruß

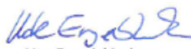
Ihr

Trier, 10. Juli 2026




Dr. Stephan Ackermann
Bischof von Trier

D/ Herrn Weihbischof Jörg Michael Peters
D/ Leitungsteam Pastoraler Raum Saarburg
D/ Servicestelle (Serv.)
D/ B 5.1 Personal / Priesterreferat/VB Trier
D/ B 5.3 Personalverwaltung


Ute Engelskirchen
Priesterreferentin

Liebe Pfarrangehörige,

Bischof Dr. Stephan Ackermann hat mich mit Wirkung vom 1. September 2026 zum Pfarrverwalter der Pfarrei Saar-Leuktal Maria Königin ernannt und mir damit die Leitung der Pfarrei anvertraut.

Ich danke ihm für die Übertragung der Verantwortung und freue mich sehr auf die neue Aufgabe, die zum pastoralen Dienst im Bereich der Seelsorge nun für mich dazukommt.

Meine Ernennung zum Pfarrverwalter bedeutet zunächst einmal ein gewisses Maß an Kontinuität für die Pfarrei, nachdem Pfarrer Klaus Feid in den Ruhestand versetzt wurde und ich bereits seit 12 Jahren in den Dörfern hier als Kooperator tätig sein durfte.

Zugleich wird der Ruhestand von Pfarrer Feid auch Veränderungen mit sich bringen müssen, da wir von nun an nur noch einen Priester in der Pfarrei haben werden. Was das konkret bedeutet, lässt sich jetzt noch nicht genau sagen. Aber einfach alles weiterzuführen wie bisher, das wird am Ende nicht möglich sein.

Die reguläre Gottesdienstordnung ist schon seit Anfang des Jahres so weit angepasst, dass wir mit dem Eintritt in die Vakanz keine größeren Veränderungen vornehmen müssen: grundsätzlich feiern wir weiterhin alle zwei Wochen die Sonntagsmesse in den einzelnen Kirchen. Auch die Messen am Werktag bleiben wie gewohnt.

In den nächsten Wochen und Monaten wird sich zeigen, was ich alles weiterführen kann und wo wir gemeinsam überlegen müssen, wie es in der veränderten Situation weitergehen kann.

Hinzu kommt, dass wir durchaus vor größere Herausforderungen gestellt sein werden: ich denke da zum Beispiel an die Entwicklung einer Immobilienstrategie, mit der wir uns beschäftigen müssen, und an den zu erwartenden Rückgang der finanziellen Mittel, die uns zur Verfügung stehen werden.

Ich vertraue darauf, dass wir uns gemeinsam den Herausforderungen stellen und miteinander versuchen, die Pfarrei als einen lebendigen Ort des Glaubens zu gestalten – einen Ort, der sich als Gemeinschaft um Christus und mit Christus und in Christus versteht, der von Menschen aus den verschiedenen Dörfern geprägt wird und doch so viel mehr ist, als ein einfacher Zusammenschluss verschiedener Dörfer. Wir alle, die auf Jesus Christus getauft sind und ihm folgen – wir alle sind Teil des einen Volkes Gottes. Arbeiten wir gemeinsam daran, dass das erfahrbar werden kann.

Mit der Bitte um Ihr Gebet
Ihr (neuer und zugleich alter) Pastor

Christian Struwe

Gottesdienstordnung vom 29.08.2026 – 27.09.2026

Sa.	29.08.	Enthauptung Johannes' des Täufers
Freudenburg	14.30	Hl. Taufe des Kindes Charlotte Wendt
So.	30.08.	22. SONNTAG IM JAHRESKREIS Monatskollekte für die Kirchen
Freudenburg	09.00	Hochamt f. d. Pfarrei 1. Jahrged. + Alfred Gerardy; ++ Ehel. Günter u. Meta Jung; L: E. Fischer
Meurich	10.30	Festmesse im Bürgerhaus zu Ehren des Hl. Ägidius (Kirmes Meurich) mitgestaltet vom Männerquartett + Peter Baumann, ++ Eltern u. Schwiegereltern; + Gisela Fritzen L: R. Fontaine
Serrig	16.00	Hl. Taufe des Kindes Lenny Feid
Di.	01.09.	Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis
Freudenburg	09.00	Hl. Messe
Mi.	02.09.	Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis
Serrig	18.00	Hl. Messe mit Bischof Dr. Stephan Ackermann
Fr.	04.09.	Freitag der 22. Woche im Jahreskreis
Hamm	18.00	Hl. Messe ++ Ehel. Otto u. Hedwig Faschon u. ++ Ehel. Alfred u. Gertrud Hoffmann
Sa.	05.09.	Samstag der 22. Woche im Jahreskreis
Kastel-Staad	14.00	Trauung der Brautleute Andrea D'Orazio und Barbara, geb. Burg
Sa.	05.09.	23. SONNTAG IM JAHRESKREIS / VORABEND Monatskollekte für die Kirchen
Taben-Rodt	17.30	Vorabendmesse 2. Sterbeamte + Regina Steuer; ++ Ehel. Marianne u. Gotthard Hömberg u. ++ Fam.; + Erwin Kiefer, ++ Eltern u. ++ Schwiegereltern; ++ Ehel. Walter u. Rosalia Fehr, + Willi Ludwig u. Leb. u. ++ Fam. Ludwig-Groß L: B. Heinz
Kastel-Staad	19.00	Vorabendmesse L: M. Scheer
So.	06.09.	23. SONNTAG IM JAHRESKREIS Monatskollekte für die Kirche
Serrig	10.30	Hochamt f. d. Pfarrei + Rosmarie Oswald, + Ehemann Adolf u. Sohn Stefan; ++ Ehel. Peter u. Maria Zimmer; + Herbert

Zehren; Stiftmesse ++ Ehel. Josef u. Barbara Wagner
L: J. Leineweber

Di.	08.09.	MARIÄ GEBURT	FEST
------------	---------------	---------------------	-------------

Freudenburg 09.00 **Hl. Messe**
Stiftmesse n. Meinung

Mi.	09.09.	Hl. Petrus Claver, Priester
------------	---------------	------------------------------------

Serrig 09.00 **Krankenkommunion in Serrig**
Hl. Messe
+ Dr. Georg Baron v. Hobe-Gelting; + Hans Scholz u.
+ Marie-Luise Schäfer

Do.	10.09.	Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis
------------	---------------	--

Krankenkommunion in Serrig und Taben-Rodt

Kastel-Staad 17.30 **Marienmesse**

Fr.	11.09.	Hl. Maternus
------------	---------------	---------------------

Kollesleuken 19.00 **Hl. Messe**
++ Fam. Erler-Temmes; Stiftmesse f. alle Stifter u.
Wohltäter d. Pfarrei

Sa.	12.09.	24. SONNTAG IM JAHRESKREIS / VORABEND
------------	---------------	--

Kollekte für den Welttag der Kommunikationsmittel

Taben-Rodt 17.30 **Vorabendmesse**
++ Angelika u. Hugo Rörsch
L: C. Rörsch

Beuren 19.00 **Vorabendmesse**
+ Peter Benz; ++ Alfons u. Franziska Wacht u. + Sohn
Erwin; + Walter Weber u. ++ Eltern; ++ Ehel. Peter u.
Katharina Maas; z. E. d. Hl. Jodokus
L: A. Kettenhofen



So.	13.09.	24. SONNTAG IM JAHRESKREIS
------------	---------------	-----------------------------------

Kollekte für den Welttag der Kommunikationsmittel

Freudenburg 10.30 **Hochamt** f. d. Pfarrei
++ Daniel u. Doris Reinzbach; + Dieter Welschbillig;
Fam. ++ Johann Thömmes u. Peter Welschbillig
L: A. Mayer

Mo.	14.09.	KREUZERHÖHUNG	HERRENFEST
------------	---------------	----------------------	-------------------

Serrig 18.00 **Festmesse**

Di.	15.09.	Gedächtnis der Schmerzen Mariens
------------	---------------	---

Freudenburg 09.00 **Hl. Messe**

Mi.	16.09.	Wallfahrtstag
------------	---------------	----------------------

Klausen 10.30 **Pilgermesse** für unsere Pfarrei
in der Wallfahrtskirche Klausen

Sa.	19.09.	25. SONNTAG IM JAHRESKREIS / VORABEND Caritas Kollekte
Kastel-Staad	17.30	Vorabendmesse Leb. u. ++ Fam. Winter-Spicka; + Hans-Josef Kiefer; ++ Ehel. Johann u. Maria Scheer; ++ Ehel. Nikolaus u. Maria Kiefer; ++ Ehel. Alfons u. Elisabeth Brittnacher u. + Sohn Gerhard; + Franz-Josef Kees; + Hans-Jürgen Meurers; ++ Ehel. Gertrud u. Rudolf Kees; ++ Ehel. Veronika u. Gerhard Meurers; + Werner Scheer; ++ Ehel. Franziska u. Johann Steinmetz L: N. Winter
		
So.	20.09.	25. SONNTAG IM JAHRESKREIS Caritas Kollekte
Serrig	10.30	Hochamt f. d. Pfarrei + Agnes Leineweber (Jahrged.) u. + Ehemann Gottfried L: G. Ollinger
Taben-Rodt	16.30	Hl. Taufe des Kindes Lilli Marianne Ritzer
Fr.	25.09.	Hl. Niklaus von Flüe
Münzingen	19.00	Erntedankmesse ++ Ehel. Cilli u. Rudi Schmitt; ++ Ehel. Yvonne u. Albert Hein; Leb. u. ++ Fam. Schmitt-Kirf-Hein; + Adelheid Leuck; + Paul Krista u. ++ Angeh.; Stiftmesse f. alle Stifter u. Wohltäter d. Pfarrei
Sa.	26.09.	26. SONNTAG IM JAHRESKREIS / VORABEND Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde
Taben-Rodt	17.30	Vorabendmesse mit Segnung der Erntegaben + Alois Thinner, ++ Eltern u. ++ Geschwister L: R. Thielen
Beuren	19.00	Vorabendmesse mit Segnung der Erntegaben + Peter Schilz (Jahrged.); Leb. u. ++ Fam. Schilz- Kirchen; + Margarete Baumann, + Katharina Brittnacher, Sr. Bernardine u. Sr. Tarcita; + Heinz Berens u. + Sohn Manfred L: B. Weber anschl. Umtrunk
		
So.	27.09.	26. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde
Freudenburg	10.30	Erntedankmesse f. d. Pfarrei 1. Jahrged. + Hannelore Hackenberger; Stiftmesse + Anni Koenen-Gödert L: E. Fischer

Beichtgelegenheit:

vor u. nach jeder Hl. Messe u. nach Vereinbarung
Tel. 06582-992653 (Pfarrverwalter Pfr. Struwe)

St. Gangolf, Hauptmarkt, Trier

Beichtgelegenheit:

montags bis samstags von: 15.30 – 17.30 Uhr (Feiertage ausgenommen)

Eucharistische Anbetung

montags bis samstags von: 8.00 – 17.45 Uhr

Sonntage und Feiertage: 9.00 – 17.45 Uhr



Aus unserer Pfarrei verstarb:

am 14.07. Regina Steuer (89), Taben-Rodt

am 20.08. Agathe Meier (89), Serrig, zuletzt wohnhaft in Saarburb

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

September 2026

Wir beten um eine gerechte und nachhaltige Verwaltung des Wassers, einer überlebenswichtigen Ressource, so dass alle in gleicher Weise Zugang dazu haben.

Gebetsanliegen des Trierer Bischofs

Wir beten für alle, die in der Landwirtschaft und im Weinbau tätig sind und durch ihre Arbeit Sorge tragen für die Ernährung und die Erhaltung unseres Lebensraumes.

Wir beten für die Christinnen und Christen, die in den muttersprachlichen Gemeinden unseres Bistums Heimat gefunden haben.

Kloster Immaculata in Orscholz

aktuelles Programm:

Dienstag, 15. September, 18.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18.45 Uhr Hl. Messe (bis ca. 20.00 Uhr), anschl. Empfang

Taizégebet in der Kirche St. Nikolaus Konz



am **Freitag, 25. September 2026, um 20.00 Uhr.**

Kontakt: Pastoraler Raum Saarburg

Sprech-Zeit in der Lebensberatung

Das Angebot richtet sich an alle, die Fragen zur Erziehung, dem Zusammenleben in der Familie, der Partnerschaft oder zur persönlichen Lebensgestaltung haben. Alle Anliegen werden im Einzelgespräch vertraulich behandelt. Die Beratung erfolgt ohne vorherige Anmeldung und ist kostenfrei.



Termine: jeden 1. Mittwoch im Monat von 8 bis 9 Uhr und von 17 bis 18 Uhr in der Brückenstr. 11-13 in Saarburg.

- **Nächster Termin: 02. September 2026**

Firmvorbereitung 2026



29 vielfältige Workshops bzw. Projekte wurden von den 151 angemeldeten Jugendlichen rege angenommen. Bildcollagen und Eindrücke sind auf der Homepage des Pastoralen Raumes Saarburg zu finden.

Aus ganz unterschiedlichen Blickrichtungen auf den Reichtum des christlichen Glaubens zu schauen – das war Thema der vielfältigen Angebote. Sozial-diakonisch, zeitkritisch, spirituell oder aus der Perspektive der Selbsterfahrung – alle Jugendlichen hatten die Möglichkeit, sich ihren individuellen Vorbereitungsweg zusammenzustellen.

Nach den Ferien ist Zeit, all diese Erfahrungen zu verdichten. Im Versöhnungsweg, der in der Kirche St. Amandus in Konz-Könen stattfindet, ist Gelegenheit, sich

wichtigen Glaubenthemen zu stellen und im Rahmen eines abschließenden Gespräches mit einem der Seelsorger bzw. einer der Seelsorgerinnen ins Wort zu bringen.

Der Begegnungsgottesdienst mit Bischof Stephan am 04.09.2026, 19.00 Uhr, in Beurig rundet die Vorbereitungszeit ab.

Bischof Stephan spendet das Sakrament der Firmung vom 18.09. bis zum 04.10.2026 in fünf Kirchen des Pastoralen Raumes:

- Fr, 18.09.2026, 18.00 Uhr – St. Laurentius Saarburg
- Sa, 19.09.2026, 18.00 Uhr – St. Nikolaus Konz
- So, 20.09.2026, 10.30 Uhr – St. Martin Merzkirchen
- Fr, 25.09.2026, 18.00 Uhr – St. Pius Oberemmel
- So, 04.10.2026, 10.30 Uhr – St. Aper Wasserliesch

Herzlich sind Sie eingeladen, die jungen Menschen mit Ihrem Gebet zu begleiten und an der Feier der Firmung teilzunehmen.

Neue Gemeindeassistentin

im berufspraktischen Jahr im Pastoralen Raum Saarburg



Mit 43 Jahren noch einmal einen neuen beruflichen Weg einzuschlagen – das fühlt sich spannend, mutig und manchmal auch ein bisschen verrückt an.

Während meiner langen Tätigkeit im Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Trier habe ich in den letzten vier Jahren per Fernkurs in Würzburg ein Theologiestudium absolviert.

Das Theologiestudium ist Voraussetzung für die Ausbildung zur Gemeindereferentin. Der nächste Schritt ist nun das Berufspraktische Jahr.

Im Rahmen dieses Jahres darf ich nun ab September den Pastoralen Raum Saarburg kennenlernen: die Menschen, die hier leben, die Gemeinden und die vielen unterschiedlichen Facetten von Kirche.

Bis zum Ende des Berufspraktischen Jahres im August 2027 werde ich von Frau Nicole Zehren, die mir als Mentorin zur Seite steht, begleitet. Meine besonderen Themenschwerpunkte während dieses Jahres werden die Firmvorbereitung und die Engagement-Entwicklung sein.

Dabei freue ich mich darauf, Jugendliche zu begleiten und gemeinsam mit Menschen Möglichkeiten zu entdecken, wie sie sich mit ihren Begabungen und Interessen einbringen können.

Im Anschluss daran liegen noch zwei weitere Jahre der Ausbildung und einige Prüfungen vor mir, bevor ich dann vom Bischof zur Gemeindereferentin beauftragt werden.

Ich freue mich auf viele Begegnungen, auf neue Erfahrungen und darauf, mit Ihnen und Euch gemeinsam ein Stück dieses Weges zu gehen.

Herzliche Grüße
Susanne Gilz



The poster is titled 'Teestunde' in a large, blue, cursive font. To the left of the title is a blue and white floral teacup, and to the right is a blue and white floral teapot. Below the teacup is a red circular badge with the text 'Weil mehr geht'. Below the title, the text 'FÜR ENGAGIERTE UND NEUGIERIGE' is written in a blue, sans-serif font. The main body of the poster is light blue and contains the following text: 'Sie engagieren sich – oder möchten es vielleicht tun?' followed by 'In entspannter Atmosphäre bei einer Tasse Tee ins Gespräch kommen: Fragen rund ums Engagement stellen, sich über Qualifikationsmöglichkeiten informieren, eigene Ideen ins Gespräch bringen oder einfach reinschnuppern. Die Teestunde bietet eine Infobörse für alle, die sich bereits engagieren oder darüber nachdenken, aktiv zu werden.' Below this, the dates and times are listed: 'Wann? Jeden zweiten Dienstag im Monat von 16:30–17:30 Uhr' followed by '11. August 26 - 08. September 26 - 13. Oktober 26' and '10. November 26 - 08. Dezember 26 - 12. Januar 27'. It then states 'Sprechstunden darüber hinaus sind nach Vereinbarung möglich.' and 'Wo? Pfarrheim St. Nikolaus Konz, Martinstr. 22, 54329 Konz (1. Obergeschoss)'. At the bottom, it says 'Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen.' To the right of this text is a blue circle with a black arrow pointing to it and the text 'Sprechstunde in Konz' written in red cursive. At the bottom left, under the heading 'KONTAKT:', the contact information for Nicole Zehren is provided. At the bottom right, there are two logos: one for 'engagemententwicklung im bistum trier' and another for 'Da sein. Katholische Kirche Pastoraler Raum Saarburg'.

Teestunde
FÜR ENGAGIERTE UND NEUGIERIGE

Sie engagieren sich – oder möchten es vielleicht tun?
In entspannter Atmosphäre bei einer Tasse Tee ins Gespräch kommen:
Fragen rund ums Engagement stellen, sich über Qualifikationsmöglichkeiten informieren,
eigene Ideen ins Gespräch bringen oder einfach reinschnuppern.
Die Teestunde bietet eine Infobörse für alle, die sich bereits engagieren
oder darüber nachdenken, aktiv zu werden.

Wann? **Jeden zweiten Dienstag im Monat von 16:30–17:30 Uhr**
11. August 26 - 08. September 26 - 13. Oktober 26
10. November 26 - 08. Dezember 26 - 12. Januar 27
Sprechstunden darüber hinaus sind nach Vereinbarung möglich.

Wo? **Pfarrheim St. Nikolaus Konz, Martinstr. 22, 54329 Konz**
(1. Obergeschoss)

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen.

KONTAKT:
Nicole Zehren
Referentin für Engagemententwicklung
E-Mail: nicole.zehren@bistum-trier.de
Tel.: 06581-99899-24

Pastoraler Raum Saarburg - Hauptstr. 47 - 54439 Saarburg-Beurig

engagemententwicklung
im bistum trier

Da sein. Katholische Kirche
Pastoraler Raum
Saarburg

Mehr als Vorlesen – Impulse für Lektorinnen und Lektoren im Dienst der Verkündigung

Samstag, 26.09.2026, 14.00 bis 18.30 Uhr
Pfarrheim Sankt Marien Beurig
Klosterstr. 47, 54439 Saarburg-Beurig



Der Nachmittag lädt ein gemeinsam auf das zu schauen, was den Lektor*innendienst im Wesentlichen ausmacht.

Wie kann ich mich innerlich und inhaltlich auf die Texte des Tages einstimmen?

Welche Körperhaltungen und Gesten lassen das gesprochene Wort lebendig und erfahrbar werden?

Gemeinsam gehen wir diesen Fragen nach – in praktischen Übungen, im persönlichen Austausch und in der Feier eines gemeinsamen Gottesdienstes.

Kontakt und nähere Information

Nicole Zehren
Referentin für
Engagemententwicklung
Pastoraler Raum Saarburg
Hauptstr. 47
54439 Saarburg-Beurig

E-Mail:
nicole.zehren@bistum-trier.de
Tel: 06581-99899-24



Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen

Koordinator Kevin Schirra
Gemeindereferentin Anja Hoffmann
Gemeindereferentin Nicole Zehren



Wir bitten um Anmeldung bis zum 09.09.2026 per Mail oder dem QR Code.





BILDUNG FÜR EIN
GELINGENDES **LEBEN**

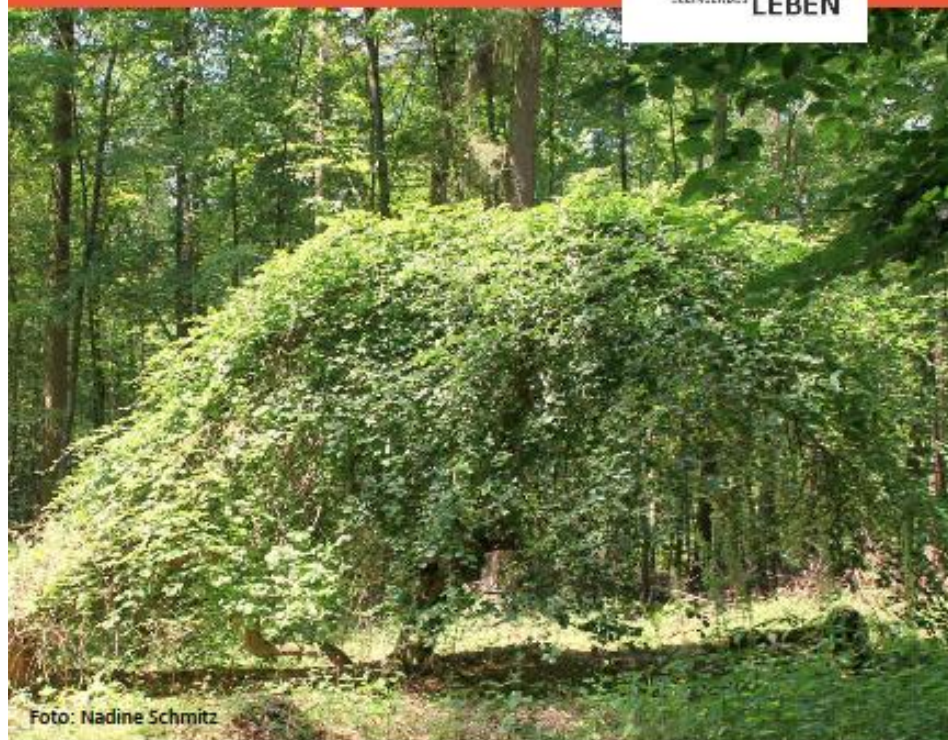


Foto: Nadine Schmitz

BÄUME FÜRS LEBEN

Ein Waldspaziergang mit hoffnungsvollen Impulsen aus
Forstwirtschaft und Spiritualität

Mittwoch, 2. September 2026, 18:00 bis ca. 20.30 Uhr
Forstamt Trier, Am Rothenberg 10, 54293 Trier-Quint



BILDUNG
für ein gelingendes
LEBEN

Theo-Talk-Programm 2026/2

- 23.09.2026 Schwester Maria Hlupic OSB, Benediktinerinnen Köln**
Benediktinische Erwachsenenbildung
- 21.10.2026 Julia Lübcke, Güterdirektorin, Trier**
Die Bischöflichen Weingüter Trier und ihre aktuellen Herausforderungen
- 18.11.2026 Conny Scherer, Trauer- und Veränderungsbegleiterin, Trier**
Der Trauer Raum geben: Individuelle Begleitung und digitale Erinnerungsarbeit
- 09.12.2026 Katja Göbel, Ordinariatsdirektorin, Leiterin Katholisches Büro Saarland, Kommissariat der Bischöfe von Speyer und Trier**
Der Gottesbezug in der Präambel der saarländischen Verfassung (29.04.26)
- 20.01.2027 Thomas Gottfried, Akademischer Direktor, Praktikumsamt für die Lehrämter an Grund- und Mittelschulen, Lehrstuhl für Schulpädagogik, Augsburg**
Ehrfurcht vor Gott. Über das wichtigste Bildungsziel einer modernen Gesellschaft
- 17.02.2027 Weihbischof Leo Wagener, Erzdiozese Luxemburg**
... und dann war alles anders ... Pastorale Herausforderungen für die Kirche in Luxemburg nach der Trennung von Kirche und Staat

**jeweils mittwochs um 19 Uhr in der Kegel- und Bowlinghalle
Trier-Heiligkreuz, Karlsweg 5, Einlass um 18.30 Uhr**



**KATHOLISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
TRIER**

Weberbach 17, 54290 Trier
Tel.: 0651 993727 0

Konzept: Katharina Zey-Wortmann, Dipl. Theol., Leiterin der KEB Fachstelle Trier, und JProf. Dr. Samuel Acloque, Lehrstuhl für Katechetik und Didaktik des Religionsunterrichts, Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT)



Informationen und Angebote

TERMINE

- | | |
|--------|---|
| 02.09. | Pastoralkonferenz in Beurig |
| 02.09. | Besuch Bischof Dr. Stephan Ackermann (Visitation) |
| | Gemeinsame Sitzung von PGR und VR mit Bischof Stephan |
| 16.09. | Wallfahrt nach Klausen |

Messe mit Bischof Dr. Stephan Ackermann

Im Rahmen der Visitation feiert Bischof Dr. Stephan Ackermann mit uns die Heilige Messe am **Mittwoch, 2. September 2026, um 18.00 Uhr** in der **Kirche St. Martin** Serrig. Wir laden alle ganz herzlich zur Mitfeier der Messe ein.

Wallfahrt nach Klausen



Wie in den vergangenen Jahren pilgern wir wieder zum Gnadenbild der Gottesmutter Maria in der Wallfahrtskirche Klausen. Herzlichen laden wir Sie ein, sich unserer Wallfahrt anzuschließen am **Mittwoch, 16. September 2026.**

Abfahrtszeiten

- | | |
|--|---------------|
| • Kirf (Friedhof) | ca. 07.30 Uhr |
| • Kollesleuken (Dorfplatz) | ca. 07.40 Uhr |
| • Freudenburg (Leukstr., Grundschule) | ca. 07.45 Uhr |
| • Kastel-Staadt (Bushaltestelle Ortsmitte) | ca. 07.50 Uhr |
| • Trassem (Saarburger Str., Fa. Baumann) | ca. 08.00 Uhr |
| • Serrig (Ortseingang, Friedhof) | ca. 08.10 Uhr |

Ablauf

- **ca. 09.30 Uhr** – Ankunft in Esch
Von dort aus besteht die Möglichkeit einer etwa 45-minütige Fußwallfahrt mit Rosenkranzgebet. Die Älteren und Gehbehinderten werden mit dem Bus nach Klausen gefahren, wo sie gemeinsam in der Gnadenkapelle den Rosenkranz beten werden.
- **10.30 Uhr** – Hl. Messe in der Wallfahrtskirche
- **ca. 12.00 Uhr** – Ankunft in Bernkastel-Kues
In Bernkastel-Kues ist Zeit zur freien Verfügung.
- **ca. 16.00 Uhr** – Rückfahrt

Preis und Anmeldung

Für die Busfahrt erheben wir einen **Teilnehmerbeitrag von 25,00 €**, der im Bus bar eingesammelt wird.

Anmelden können Sie sich:

- telefonisch über das Pfarrbüro Serrig (Tel. 06581 / 99246) oder über das Pfarrbüro Freudenburg (Tel. 06582 / 223).
- elektronisch über die Mail-Adresse (pfarrei-saar-leuktal@bistum-trier.de).

Anmeldeschluss ist am Freitag, 11. September 2026.

Erstkommunion 2027

Nach den Sommerferien geht der Blick schon wieder in Richtung Erstkommunion.

Im kommenden Jahr wird Ostern – und damit auch die Erstkommunionfeiern – sehr früh sein.

Geplant sind die beiden Termine:

- Sonntag, 4. April 2027, in Freudenburg.
- Sonntag, 11. April 2027, in Serrig.

Für die Kommunionvorbereitung bedeutet das, dass wir noch vor den Herbstferien starten werden. Konkret sind die beiden folgenden Termine für das 1. Treffen der Kommunionkinder mit mir angedacht:

- Samstag, 26. September 2026, um 11.00 Uhr in Serrig.
- Samstag, 26. September 2026, um 15.00 Uhr in Freudenburg.

Die Gruppenstunden und Weggottesdienste beginnen dann unmittelbar danach ab dem 28. September 2026.

Für die Anmeldung der Kinder und für erste Informationen lade ich ganz herzlich zum Elternabend ein:

- Dienstag, 8. September 2026, 20.00 Uhr in Serrig
- Mittwoch, 9. September 2026, 20.00 Uhr in Freudenburg

Sollte jemand verhindert sein, bitte ich um entsprechende Information.

Wichtig:

Die Anmeldezettel und die Einladung zum Elternabend werden vorab über die beiden **Grundschulen Freudenburg und Serrig** verteilt. Kinder, die auf eine andere Schule gehen, werden dadurch nicht erreicht.

Deshalb bitte ich: ***wer auf eine andere Schule geht, soll sich bitte unbedingt im Pfarrbüro oder direkt bei mir melden.***

Pastor Chr. Struwe

Erntedank 2026

Herzliche Einladung, Erntedank in den verschiedenen Kirchen mitzufeiern:



25.09.2026	19.00 Uhr	Münzingen
26.09.2026	17.30 Uhr	Taben-Rodt
	19.00 Uhr	Beuren
27.09.2026	10.30 Uhr	Freudenburg
03.10.2026	17.30 Uhr	Kastel-Stadt
	19.00 Uhr	Serrig

Vorankündigung Goldenes Priesterjubiläum

Der aus Kirf-Meurich stammende **Pater Peter Linster SJ** feiert am 2. Oktober 2026 auf den Tag genau den 50. Jahrestag seiner Priesterweihe im Jahr 1976. Das Goldene Priesterjubiläum ist etwas sehr Besonderes. Und ich freue mich sehr, dass Pater Linster diesen Festtag bewusst in seiner Heimat feiern will.

Da seine ehemalige Heimatpfarrkirche in Kirf leider nicht mehr genutzt werden kann, haben er und seine Familie sich dazu entschlossen, das Dankamt in der Kirche Freudenburg zu feiern. Dazu werden auch einige Mitbrüder aus dem Jesuitenorden anreisen, unter anderem ein weiterer Jubilar.

Zu dieser Festmesse am **Freitag, 2. Oktober 2026, um 10.30 Uhr in Freudenburg** möchte ich schon jetzt ganz herzlich einladen. Danken wir gemeinsam mit Pater Linster Gott für die 50 Jahre seines priesterlichen Dienstes, den er bei uns immer wieder ausgeübt hat, wenn er auf Heimaturlaub bei seiner Familie war und hier die Messe für uns und mit uns gefeiert hat.

Pastor Chr. Struwe

Öffentliche Ausschreibung: Verpachtung Freudenburg

Die Kirchengemeinde Saar-Leuktal Maria Königin verpachtet zum 1. November 2026 eine **Teilfläche** eines Grundstücks im Flur „Gerzebüsch“ zur landwirtschaftlichen Nutzung:

- Gemarkung Freudenburg, Flur 7, Parzelle 36/29,
- Größe der zu verpachtenden Teilfläche ca. 125 Ar

Das insgesamt 321 Ar große Grundstück ist in drei Teilflächen aufgeteilt, die jeweils von einem anderen Pächter bewirtschaftet wurden. Bei der Neuverpachtung handelt es sich um eine Teilfläche von ca. 125 Ar, die von einem der bisherigen Pächter zurückgegeben wurde.

Das **Mindestgebot** für den Pachtzins beträgt **1,00 €/Ar**.

Interessierte können im Rahmen eines privaten Bieterverfahrens **bis 01.10.2026** ein verbindliches, vorbehalt- und bedingungsfreies, vollständiges schriftliches Angebot abgeben.

Die Kirchengemeinde wird nach Prüfung der Angebote und Entscheidung die ausgewählten Bieter kontaktieren. Die Kirchengemeinde behält sich vor, nicht an das Höchstgebot gebunden zu sein.

Schriftliche Angebote sind zu richten an:

Katholische Kirchengemeinde Saar- Leuktal Maria Königin
Hauptstr. 66, 54455 Serrig.

Fahrt der Pfarrei 2026 (Rückblick)

Am Samstag, 4. Juli 2026, fand die Fahrt unserer Pfarrei mit insgesamt 69 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Hauptziel war die beliebte Stadt Heidelberg.

Doch zunächst machten wir Station in der pfälzischen Gemeinde Glan-Münchweiler im Kreis Kusel. Dort haben wir in der sehr schön renovierten Kirche St. Pirmin die Messe miteinander gefeiert.



Der Hl. Pirmin gehört für uns zu den eher weniger bekannten Gestalten des Glaubens. Doch für die Pfalz, wo er um 742 das Kloster Hornbach gründete und wo er dann bis zu seinem Lebensende – vermutlich im Jahr 753 – gelebt und gewirkt hat, ist er ein bedeutender und wichtiger Heiliger.

So war die Messe in der dem Hl. Pirmin geweihten Kirche zu Glan-Münchweiler ein willkommener Anlass, ein bisschen etwas von

der Lebensgeschichte dieses Heiligen kennenzulernen, dessen Gedenktag am 3. November begangen wird und dessen Gebeine in den Wirren der Reformation schließlich nach Innsbruck kamen, wo sie bis heute in der Jesuitenkirche verehrt werden.

Seine wohl bekannteste Klostergründung dürfte diejenige auf der Bodenseeinsel Reichenau im Jahr 724 sein, wo er aber aufgrund politischer Umstände nicht bleiben konnte. So kam er über mehrere Zwischenstationen schließlich in die Pfalz und übte hier – sogar über sein irdisches Leben hinaus – großen Einfluss aus. Schon sehr bald nach seinem Tod wurde er als Heiliger verehrt, und viele Menschen pilgerten zu seinem Grab.

Von seinem Einfluss gibt in gewisser Weise auch die Stadt Pirmasens Zeugnis, deren Name sich nämlich vom Hl. Pirmin herleitet. Im Gedenken an diesen Heiligen und im Vertrauen auf seine Fürsprache haben wir die Messe miteinander gefeiert, mehrere Pirmin-Lieder gesungen und Gott durch unser Singen und Beten gepriesen.

Um die Kirche herum gibt es eine einladende parkähnliche Grünanlage mit großen Bäumen, Sträuchern, einem Brunnen und einer kleinen Mariengrotte – ein idealer Platz für das Frühstück nach der Messe.

Die beiden Busfahrer hatten dankenswerterweise während der Messe alles für das Frühstück aufgebaut und vorbereitet, so dass wir – aus der



Kirche kommend – ein gemütliches Miteinander bei reichlich Sekt und Kaffee hatten. Auch vom Essen her ließ das Frühstück nicht viele Wünsche offen: von Wurst und Käse über Marmelade und Nutella bis hin zu verschiedensten Kuchen war für alles gesorgt.

So mancher wäre vermutlich gerne noch etwas länger an diesem ruhigen und schattigen Ort geblieben, doch der Zeitplan drängte schließlich zum Aufbruch. Gegen 12.30 Uhr wollten wir in Heidelberg sein, was auch relativ gut geklappt hat.



Dort angekommen stand eine gemeinsame Fahrt mit der Bergbahn zum Heidelberger Schloss auf dem Plan. Allerdings gingen auf dem Weg dorthin schon die ersten Teilnehmer „verloren“: einige wollten lieber direkt in die Innenstadt als sich erst noch in die Warteschlange einzureihen.

Da war angesichts des heißen Wetters ein kühles Getränk in einem Café einfach verlockender als die voll besetzte Bergbahn. In Heidelberg war die Zeit eh zur freien Verfügung. Von daher hat das gut gepasst. Pünktlich zur Abfahrtszeit waren alle wieder beisammen.

Zum Abschluss kehrten wir noch im Hotel-Restaurant Fronhof in Kell am See ein. Alle hatten ihr Essen schon im Bus ausgesucht, so dass wir trotz der großen Gruppe erstaunlich zügig die Gerichte bekamen. Alle waren sehr zufrieden mit dem Essen und mit dem Service. Insgesamt war es ein sehr gelungener und gemütlicher Abschluss eines langen, aber auch sehr schönen Tages.

Die beiden Busfahrer haben uns sicher wieder nach Hause gebracht. Wie geplant waren wir gegen 23 Uhr in Serrig bzw. in Freudenburg.

Im nächsten Jahr wird es ziemlich sicher wieder eine solche Fahrt der Pfarrei geben. Und normalerweise hat sich der 1. Samstag im Juni eingebürgert, so dass die Fahrt am 3. Juni 2027 sein dürfte.

Herzliche Einladung, sich den Termin schon mal vorzumerken.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, und auch an alle, die durch ihre Teilnahme diese Fahrt der Pfarrei immer wieder möglich machen.

Pastor Chr. Struwe



Informationen für St. Martin Serrig

Messdienerdienst

29.08. – 11.09.26	Marie, Katharina und Mathilda R.
12.09. – 25.09.26	Johannes und Niklas
26.09. – 09.10.26	Jule, Jonas und Laura



Wichtig: Wer nicht dienen kann, suche sich selbst eine/n Vertreterin/Vertreter!

Hauskommunion

Mittwoch, 09. September 2026 –

ab 09.45 Uhr – Hauptstr., Bahnhofstr., Hauptstr.

ab 15.00 Uhr – Römerstr., Martinusstr., Saarstr.

Donnerstag, 10. September 2026 –

ab 09.30 Uhr – Martinusstr., Vorm Würzburg, Domänenstr.

Falls Sie keinen Besuch wünschen, rufen Sie bitte im Pfarrbüro an.



Informationen für Hlg.ste Dreifaltigkeit Freudenburg

Hauskommunion

Montag, 14.09.2026, 16.00 Uhr – Gartenstraße

Dienstag, 15.09.2026, 10.15 Uhr – Mettlacher Straße



Informationen für St. Johannes d. Täufer Kastel-Staadt

Kaffee-Treff und Marienfeier

Der nächste Termin für unseren Nachmittagskaffee, für alle interessierten Frauen und Männer, findet am **Donnerstag, 10.09.26, um 15.00 Uhr im Jugendheim** statt.

Anlässlich des Festes Maria Geburt halten wir im Anschluss an die heilige Messe, die um 17.30 Uhr beginnt, eine Marienfeier.

Wir laden dazu freundlich ein.

Euer Kaffeeteam



Hauskommunion

nach Vereinbarung



Informationen für St. Remigius Kirf

Erntedankfest in Beuren

Am Samstag, 26. September 2026, feiern wir das Erntedankfest in der Kapelle in Beuren. Wir laden zur Erntedankmesse um 19.00 Uhr mit anschließendem Umtrunk herzlich ein.



Hauskommunion

Montag, 14.09.2026, 10.00 Uhr – Kimmstr., Zuckerberg



Informationen für St. Quiriakus u. Auctor Taben-Rodt



Michaelsfest

Am **Dienstag, 29. September 2026, 18.00 Uhr** laden wir zur Festmesse unter Mitwirkung des Musikvereins Taben-Rodt in die Michaelskapelle ein.

Im Anschluss an die Eucharistiefeier findet ein Umtrunk mit Imbiss statt.

Hauskommunion

Donnerstag, 10. September 2026 –

ab 11.30 Uhr – Hamm

ab 15.00 Uhr – Hauptstr., Waldstr.

Falls Sie keinen Besuch wünschen, rufen Sie bitte im Pfarrbüro an.



Foto: Michael Tillmann

Helena, die Mutter Kaiser Konstantin des Großen, soll am 13. September 326 das Kreuz Christi gefunden haben. Die Echtheit des Kreuzes soll ein Wunder bestätigt haben. Eine kranke Frau soll auf dem Kreuz liegend Heilung erfahren haben. Neun Jahre nach der Kreuzfindung wurde

die von Konstantin in Auftrag gegebene Auferstehungskirche (heute: Grabeskirche) geweiht, und einen Tag später dem Volk zum ersten Mal das Kreuz gezeigt. Der Ursprung des heutigen Festes Kreuzerhöhung am 14. September.

Christliches Leben - Ventil

„Also, ich weiß nicht. Ich kann mir nicht vorstellen, dass es Menschen geben soll, die nachts mit drei Stunden Schlaf auskommen!“ – „Aber sicher gibt's die“, widerspricht Dirk, „wir haben einen sogar zu Hause. Er ist gerade drei Monate alt!“



In der Schule ist Rechenunterricht. Der Lehrer sagt zu Adrian: „Ich gebe dir sechs Euro. Du sollst mit deinem Bruder teilen. Jeder soll genau die Hälfte bekommen. Wie viel erhält dann dein kleiner Bruder?“ – „Zwei Euro, Herr Lehrer!“ – „Unsinn! Du kannst ja nicht rechnen!“ Darauf Adrian: „Ich schon. Aber mein kleiner Bruder noch nicht!“

Kontoverbindung der Katholischen Kirchengemeinde

Katholische Kirchengemeinde Saar-Leuktal Maria Königin

Sparkasse Trier DE18 5855 0130 0001 1488 24

Bei Spenden bitte Verwendungszweck angeben.

Wichtige Telefonnummern und Kontaktdaten

Pfr. Klaus Feid, Pfarrer (bis 31.08.2026)

Tel.: **06581 / 99246**

E-Mail-Adresse: **pfarrei-saar-leuktal@bistum-trier.de**

Pfr. Christian Struwe, Pfarrverwalter (ab 01.09.2026)

Tel.: **06582 / 992653**

E-Mail-Adresse: **christian.struwe@bistum-trier.de**

Büro des Pastoralen Raumes Saarburg

Tel.: **06581 / 998990**

E-Mail-Adresse: **saarburg@bistum-trier.de**

Homepage: **www.pr-saarburg.de**

Lebensberatung Saarburg

Tel.: **06581 / 2097**

E-Mail-Adresse: **sekretariat.lb.saarburg@bistum-trier.de**

Mitteilungen und Intentionen

für den nächsten Pfarrbrief bitte bis **09.09.2026** abgeben.

Später eingehende Wünsche können nicht mehr berücksichtigt werden!

Der nächste Pfarrbrief gilt für die Zeit vom **26.09.2026 – 25.10.2026**.

Impressum: Verantwortlicher i. S. des Presserechtes: Klaus Feid, Pfr.

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Titelbild, sonstige Fotos, Clip Arts u. Texte: privat, „Image“ Bergmoser + Höller Verlag AG, Aachen und www.pfarrbriefservice.de

PFARREI SAAR-LEUKTAL MARIA KÖNIGIN

Pfarrsekretärinnen

Sabrina Leuk
Elvi Bolling

E-Mail-Adresse:

pfarrei-saar-leuktal@bistum-trier.de

Homepage:

www.pfarrei-saar-leuktal-maria-koenigin.de

Pfarrbüro Serrig (Anschrift und Öffnungszeiten):

Hauptstraße 66	Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
54455 Serrig	Mittwoch	08.30 – 12.00 Uhr
Tel.: 06581 / 99246	Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro Freudenburg (Anschrift und Öffnungszeiten):

Burgstraße 35	Montag	09.00 – 11.30 Uhr
54450 Freudenburg	Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Tel.: 06582 / 223		